

zu TOP

Mainz, 04.02.2014

Anfrage 0310/2014 zur Sitzung am 12.02.2014

Beschriftung der Stelen zur Mainzer Geschichte mit QR-Codes ergänzen (SPD)

Die Stelen zur Mainzer Stadtgeschichte erlauben es geschichtlich interessierten Menschen, sich an bestimmten Orten einschlägig über Mainz und seine Vergangenheit zu informieren. Aufgrund der deutschsprachigen Gestaltung bleibt dies besonders ausländischen Touristen leider oftmals verwehrt.

Um den Zugang zu den Informationen in den Stelentexten möglichst vielen Menschen zu ermöglichen, hält es die SPD-Stadtratsfraktion für sinnvoll, die Stelentexte in englischer und französischer Sprache digital zu hinterlegen und an den entsprechenden Stelen einen Verweis auf diese Texte mittels QR-Code anzubringen. Hierbei könnten auch Synergieeffekte mit der mainzplus CITYMARKETING GmbH genutzt werden.

In ihrem Sachstandsbericht zum Einsatz von QR-Codes in der Landeshauptstadt Mainz vom September 2013 berichtet die Verwaltung über einen im Jahre 2008 gestarteten Modellversuch, der die Einführung von QR-Codes im Stadtgebiet für touristische Zwecke testen sollte. Während der dreijährigen Modellphase wurden die angebrachten QR-Codes nur mäßig nachgefragt und genutzt.

Seit diesem Modellversuch haben sich in Mainz jedoch, beispielsweise mit einer flächendeckenderen Versorgung mit WLAN-Hotspots oder der weiteren Verbreitung von Smartphones, Veränderungen ergeben, die es nahe legen, dass eine entsprechende Nutzung von QR-Codes an den Stelen zur Mainzer Geschichte heute in einem stärkeren Maße angenommen werden würden, als dies noch vor einigen Jahren der Fall war.

Wir fragen deshalb die Verwaltung:

- 1) Sieht die Verwaltung Möglichkeiten das oben beschriebene Vorhaben umzusetzen?
- 2) Mit welchem finanziellen Aufwand müsste gerechnet werden, um flächendeckend entsprechende Übersetzungen zu hinterlegen und die QR-Codes anzubringen?

gez.

Dr. Eckart Lensch

Vorsitzender der SPD-Stadtratsfraktion